

## In Kirschhof plätschert's wieder

Dorfgemeinschaft ging mit viel Eigeninitiative ans Werk und reparierte Brunnen

Zwei Jahre lang lag der Dorfbrunnen im Eiweiler Ortsteil Kirschhof trocken. Die von der Gemeinde vorgeschlagene Sanierung hätte über 9000 Euro gekostet. Jetzt hat die Dorfgemeinschaft Kirschhof in Eigenregie dafür gesorgt, dass der Brunnen wieder Wasser führt.

Von SZ-Mitarbeiter  
Fredy Dittgen

**Eiweiler.** Wie in fast jedem Dörfchen so gab es früher auch im Eiweiler Ortsteil Kirschhof einen Brunnen, der als Viehtränke genutzt wurde. Anfang der 1960er Jahre jedoch fiel dieser Brunnen einer Kanalbaumaßnahme zum Opfer. Erst 1986 wurde an seiner Stelle auf Antrag der Dorfgemeinschaft ein neuer Brunnen durch die Gemeinde Heusweiler erbaut. Die Baukosten betragen etwa 10 000 Euro, 5000 Euro stellte die Dorfgemeinschaft zur Verfügung.

Gut 20 Jahre war dieser neue Brunnen ein attraktiver Ortsmittelpunkt, an dem Hexennacht gefeiert und der Maibaum gesetzt wurde. Im Winter verkaufte die Dorfgemeinschaft am Brunnen Tannenbäume, im Sommer spielten dort die Kinder, während sich die Erwachsenen und die vielen Spaziergänger ausruhten und ein Schwätzchen hielten. Doch vor etwa zwei Jahren versiegte plötzlich das Wasser, das der Brunnen über Rohrleitungen aus einer Brunnenstube in der Graulheck bezog. Die Gemeinde schlug eine aufwendige Sanierung vor: Weil keine Tiefenboh-



Die Dorfgemeinschaft Kirschhof hat den Brunnen in Stand gesetzt, jetzt fließt das Wasser wieder. Links: Uwe Müller, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft. Foto: Andreas Engel

rung möglich war, sollte der Brunnen ans Trinkwassernetz der Gemeinde angeschlossen werden. 9255 Euro sollte das kosten. „Da haben wir uns mit der Dorfgemeinschaft Kirschhof überlegt, das anders zu machen“, erzählt Uwe Müller, der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft. Zuerst wurden die Verbundsteine am Brunnen entfernt und „Ursachenforschung“ betrieben, warum kein Wasser mehr kam. „Wir stellten fest,

dass ein Schieber zu war. Da haben wir ihn ausgebaut und durch einen neuen ersetzt“, erzählt Müller. Dann wurde der Brunnen „zurückgespült“, das heißt, die Leitungen wurden mit hohem Wasserdruck gereinigt. „Tatsächlich führte der Brunnen sofort wieder etwas Wasser, aber noch nicht genug. Da haben wir uns an die Leitungen rangemacht. Doch weil es keine Baupläne vom Brunnen gab, mussten wir auf gut Glück

in der Graulheck baggern.“ Vorstandsmitglied Andreas Crncic stellte seinen Bagger zur Verfügung und grub auch schon bald das Leitungssystem frei. Müller, Crncic, Harald Himbert, Hermann Penth, Ortwin Färber, Karl-Heinz Etschenberg und Hermann Kerber erneuerten die Anschluss-Stücke und setzten auch eine Muffe zur Ableitung an das Rohrsystem des ehemaligen Brunnens in der Winterscheidstraße. Und

### MEINUNG

#### Hut ab vor den Brunnenbauern

Von SZ-Redakteur  
Marco Reuther

**H**ut ab. Und zwar einen ganz dicken, großen Hut: Die Kirschhofer brachten ihren Brunnen durch eigener Hände Arbeit wieder zum Sprudeln und sparten Heusweiler so 9000 Euro. Da drängt sich eine Abwandlung eines Kennedy-Spruchs als Motto für das Kirschhofer Handel auf: Fragt nicht, was eure Gemeinde für euch tun kann, sondern fragt, was ihr für euer Dorf tun könnt.

Nebenbei wirft die Kirschhofer Leistung aber auch eine Frage auf: Könnte die öffentliche Hand und damit der Steuerzahler (und das nicht nur in Heusweiler) nicht so manches Projekt preiswerter auf die Beine stellen? Oder zahlt sie gar überteuerte Preise für Leistungen? Der Unterschied zwischen tatsächlichen Kosten und den veranschlagten Kosten von genau 8968 Euro (fast 97 Prozent) lässt sich wohl kaum allein durch hohe Arbeitskosten erklären.

siehe da: Der Kirschhofer Dorfbrunnen lief wieder. „Mal schwächer, mal stärker, aber Hauptsache er läuft“, so Uwe Müller. Lediglich 287 Euro Materialkosten hat die Dorfgemeinschaft investiert, dafür aber jede Menge Arbeitsstunden. „Unterm Strich steht: Unser Brunnen hat wieder Wasser, er ist wieder ein Anziehungspunkt für nah und fern und die Gemeinde hat 9000 Euro gespart“, stellt Müller fest.

### SCHNELLE SZ

#### RIEGELSBERG

##### Wissen über Flossen-Flitzer

Wir besuchten die Zierfischbörse der Riegelsberger Aquarienfreunde, die auch anderen „Aquarianern“ mit ihrem Fachwissen und Wassertests weiterhelfen. > Seite C 2

#### PÜTTLINGEN

##### Tag der offenen Tür an der Viktoria-Grundschule

Die Püttlinger Grundschule Viktoria lädt am Samstag unter dem Motto „Offen und kreativ“ von 10 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Ab 13.30 Uhr stellen die Schüler in der Barbarahalle Projekte der Klassen vor. > Seite C 3

#### KULTUR REGIONAL

##### Ungewöhnliche Ansätze zur Psychologie

Ein ungewöhnliches Roadmovie zur Heilung von Psychosen im Dialog zwischen westlicher Psychologie und östlicher Spiritualität gab's im Kino Achteneinhalb zu sehen. > Seite C 9

#### SPORT REGIONAL

##### Mit Volldampf in die neue Rad-Saison

Es gibt wieder eine Fülle Tourenfahrten im Veranstaltungskalender des Radfahrer-Bundes. Etwa 15 000 Hobbyradler jeden Alters nehmen jährlich an den organisierten Fahrten teil. > Seite C 8

#### Produktion dieser Seite:

Marco Reuther  
Peter Wagner

## Wo heute gestreikt wird

Klinik, Kindergärten und Jugendzentren betroffen

**Köllertal.** Im Köllertal ist heute vom Verdi-Streik insbesondere die Püttlinger Klinik betroffen, zudem vier Kindergärten, drei Jugendclubs und zwei Verwaltungen.

Anzeige

**GASRECHNUNG ZU HOCH?**  
**.HEIZUNG**  
Vogelgesang GmbH  
Kesseltausch  
schnell - sauber - günstig  
068 06/8 69 02 05

Zu den vom Streik betroffenen saarländischen Kliniken gehört auch das Knappschaftskrankenhaus in Püttlingen. Verdi habe mit den Kliniken Notdienstvereinbarungen verhandelt. „In den Kliniken finden nur Notoperationen statt“, hieß es gestern in einer Mitteilung der Gewerkschaft. In einer Mitteilung der Püttlinger Klinik heißt es: Am heutigen Donnerstag „werden sich etwa

300 Beschäftigte des Knappschaftskrankenhauses Püttlingen den ganztägigen, bundesweiten Warnstreiks der Gewerkschaft Verdi anschließen. Die medizinische Notfallversorgung ist gesichert. Es werden jedoch keine geplanten Eingriffe vorgenommen. Die medizinische Versorgung der Patienten auf den Stationen ist durch Pflegekräfte und Ärzte sichergestellt.“

Neben den drei städtischen Kindergärten in Püttlingen (Berg, Bengesen, Schlösschen, wir berichteten) bleibt heute auch der Kindergarten in Holzgeschlossen, teilte gestern die Heusweiler Gemeindeverwaltung mit. Auch Mitarbeiter in den Rathäusern in Püttlingen und Heusweiler beteiligen sich am Streik, die Rathäuser sind jedoch normal geöffnet. Geschlossen bleiben heute dagegen die Jugendzentren in Püttlingen, Köllerbach und Riegelsberg, teilte der Regionalverband mit. > Streiks in der Landeshauptstadt: Seite C 2 mr

## Püttlinger Rat gewährt Zuschuss für Erwerbslosenselbsthilfe

**Püttlingen.** Der Stadtrat Püttlingen gewährte in seiner jüngsten Sitzung auf Vorschlag der Verwaltung der Erwerbslosenselbsthilfe (ESH) Püttlingen einen weiteren Zuschuss, diesmal in Höhe von 10 500 Euro. Damit kann die Einrichtung die fällige Grunderwerbsteuer für ihre im Vorjahr neu erworbene Halle begleichen. Diese Halle wird zur Ausbildung und Qualifizierung von arbeitslosen Menschen genutzt.

Bereits im vorigen Jahr hatte die Stadt der ESH für den Ankauf und den Umbau der Halle einen Zuschuss von 80 000 Euro gewährt. Nachdem neue gesetzliche Bestimmungen dazu geführt hatten, dass der Staat keine Befreiung von der Grunderwerbsteuer für derart gemeinnützige Institutionen mehr anerkennt, wird die Zahlung der erwähnten 10 500 Euro fällig. Um der ESH auch weiterhin die Durchführung ihrer arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zu ermöglichen, stimmt der Rat jetzt einmütig der Förderung zu. et

Anzeige

www.spk-sb.de

## Wir finanzieren jedes Auto.

Neu oder gebraucht, groß oder klein...  
Unglaublich günstig.

**Sparkasse Saarbrücken**

\*Effektiver Jahreszins 6,20% bei 3 Jahren. Natürlich bieten wir Ihnen auch für andere Laufzeiten (bis zu 120 Monate) attraktive Zinssätze an.

## Wer hat Einbrecher gesehen?

Polizei: Es könnte Zeugen geben

**Köllerbach.** In der Nacht zum Samstag, 1. März, haben unbekannte Einbrecher sechs Geschäfte in der Ortsmitte von Köllerbach angegangen, überwiegend in Hauptstraße und Sprenger Straße (wir berichteten). Wie die Polizei schilderte, wurde der Einstieg in allen Fällen durch die Haupteingangstür versucht, und zwar durch Aufstemmen der Türen mit einem großen Schrau-

benzieher. In fünf von sechs Fällen misslangen die Einbrüche, weil die Türen verriegelt waren und nicht bloß zugezogen. Lediglich in einer Parfümerie machten die Täter Beute, nämlich eine Ladenkasse sowie Pflegeprodukte. Da alle Tatorte an viel befahrenen Straßen liegen, hofft die Polizei auf Zeugenhinweise. wp

◆ **Hinweise** bitte an die Polizei im Köllertal, Tel. (0 68 06) 91 00.

## Spiegel an Skoda abgefahren

**Heusweiler.** In der Saarbrücker Straße in Heusweiler, gegenüber einer Videothek in der Nähe des Hirtenbrunnens, ist an einem Skoda Octavia der linke Außenspiegel abgefahren worden. Der Unfall ereignete sich am Dienstag zwischen 22.40 und 22.50 Uhr. Der Verursacher flüchtete. Vermutlich fuhr er ein grün-metallicfarbendes Auto. wp

◆ **Hinweise** bitte an die Polizei im Köllertal, Tel. (0 68 06) 91 00.